

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:

pro 4gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

VI. Jahrgang.

*

Berlin, den 15. April 1882.

*

No. 8.

Inhalt: Bekanntmachung des Central-Vorstandes. — Deutsche Uhrmacherschule. — Fr. von Lössl's Auto-dynamische Uhr, II. — Eine Wanderung durch die Spiralfederfabrik der Gebrüder Bahni in Biel, II. — Was versteht man unter einem Regulator? — Aus der Werkstatt. — Vereinsnachrichten. — Briefkasten. — Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die heutigen Vereinsnachrichten enthalten in festgesetzter Reihenfolge wiederum das Verzeichniss derjenigen Herren Fabrikanten und Grossisten, welche die Erklärung abgegeben haben nicht nebenbei zu detailliren. Indem wir die verehrlichen Firmen der besonderen Beachtung unserer Herren Collegen angelegentlichst empfehlen, theilen wir noch mit, dass die neue Firma

Richard Beyer in Berlin

in das Verbands-Verzeichniss aufgenommen worden ist.

Der Central-Verbands-Vorstand
gez. R. Stäckel.

Deutsche Uhrmacherschule.

Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, dass die Prüfung unserer Schüler nebst Ausstellung der Arbeiten derselben Freitag, den 28. April, von Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 5 Uhr stattfindet.

Die Eröffnung des neuen Schuljahres und die Einstellung der neuen Schüler (bis jetzt 19 angemeldet) geschieht Montag, den 1. Mai früh 8 Uhr.

Der Aufsichtsrath der d. Uhrm.-Schule
Glashütte. M. Grossmann.

Eingegangene Geschenke für die Bibliothek etc.

Seit März v. J. sind der Schule von Freunden derselben folgende Geschenke für die Sammlungen und die Bibliothek zugegangen:

Von Herrn Hofuhrmacher Engelbrecht in Berlin: 1 Taschenuhrwerk mit Musikwerk und Repetition; 1 Repetiruhrwerk mit Kommahemmung; 1 Damenuhrwerk mit Kommahemmung; 1 Spindeluhwerk mit Monat und Datum; 1 sehr flaches Repetiruhrwerk mit Cylindergang.

Von Herrn Collegen Harder in Hildesheim: 2 Werke mit Spindelgang; 1 Werk, dessen Zeiger erst durch einen Druck auf den Knopf die Zeit zeigen.

Von Herrn F. Rosenkranz in Leipzig: 1 Uhrwerk mit Kommahemmung.
Von Herrn Ritter von Löhr in Wien: 1 zum Vergolden fertiges Werk seiner Perpetuale.

Von Herrn Collegen Mader in Karlsbad: 1 echtes L'Epine-Werk mit Repetition $\frac{1}{2}$ Viertel.

Von Herrn? (Der Zettel ist abgefallen und kann ich mich des Gebers nicht mehr entsinnen): 1 Spindelwerk, zum Sekundenzähler umgearbeitet.

Von Herrn Breitinger in Philadelphia: 4 Minutentriebe, nach 4 amerikanischen Systemen.

Von Herrn Hofuhrmacher Weisse in Dresden: 3 Modelle von Pendelaufhängungen und 1 Cylinderrad mit verschiedenen hohen Zähnen, unter Glocke.

Von Herrn Collegen Nielsen in Christiania: 1 Dipleidoscop.
Vom Verehr. Verein Berlin, bei Gelegenheit der Einweihung des Schulgebäudes: Ferd. Berthoud, Essai sur l'Horlogerie. 2 Bd. 4^o.

Von Herren Ducommun Sandoz & Co.: Description des Echappements par Tavan mit Atlas, neu.

Von Herrn Rosenkranz in Leipzig: Trost in Thränen, 1 Bd. 8^o, neu.
Von Herrn M. Grossmann in Glashütte: Der freie Ankergang, Notizkalender.

An Geld: Von Herrn H. Schlag in Leipzig: Seine Beiträge für 1881/82	M. 150.—
„ M. Grossmann, hier	„ 79.18
„ L. Strasser, hier. Rechnungssaldo	„ 7.90
„ A. Grosjean in Chaux-de-Fonds	„ 4.—
„ Geba in Laibach bei seinem Besuch	„ 10.—
„ Weilmeyer, Schüler, ihm gerichtlich zugesprochene Entschädigung	„ 14.—
„ College K. in S.	„ 3.—
„ Thiele, Klempner, hier. Rechnungssaldo	„ 3.05

Ausserdem hat Herr F. Rosenkranz in Leipzig der Schule einen kleineren Holzschnitt des Schulbildes nebst 3 galvanoplastischen Kupferplatten zum Geschenk gemacht, sowie Herr College Muth in Annaberg ein schönes Schreibzeug zur Schuleinweihung.

Allen diesen freundlichen Gebern spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus. Falls ich Jemand vergessen habe, bitte ich, es zu entschuldigen, und mich davon in Kenntniss zu setzen.

Im Laufe d. J. kaufte ich von Herrn K. Kaiser, eidgen. Telegraphen-Inspektor a. D. in Zürich, eine Anzahl Bücher über Uhrmacherei, Elektrizität u. s. w. Diese Bücher überliess Herr Kaiser der Schule mit 50% Verlust und schenkte ausserdem noch einige Werke. Da der gezahlte Preis M. 166.90 betrug, übersteigt der geschenkte Theil noch diesen Werth. Unter diesen Büchern befinden sich: Berthoud, Histoire de l'Horlogerie; die Werke von Thiout, Lepaute, Alexandre u. A. Ein schöner Beweis von Interesse für unsere Schule.

Herr College Mader in Karlsbad beschrieb in Nr. 27 1879 des J. d. U. den Eingriff von L'Epine. Diese Beschreibung veranlasste mich damals zu dem Aufruf, merkwürdige Uhrwerke, Drucksachen etc. der Schule zu schenken. Bei seinem Besuch in der Schule im vorigen Jahre trug Herr Mader diese Uhr in einem goldenen Gehäuse in der Tasche. Nach seiner